



Einsatz mit Pflastersteinen: Am Gewinnspielstand von Lübbecke Marketing stehen (von links) Thomas Holle, Reinhard Wandtke (stellv. Landrat), Wirtschaftsförderer Claus Buschmann und Lübbeckes Baudezernent Ingo Ellerkamp.



Plüschige Werbeaktion: Pia Strohmeyer (19), Praktikantin bei Hagen-Massivbau in Preußisch Oldendorf, war als letztes Einhorn zu sehen.



Mehr als 80 Aussteller – die meisten aus der Region – haben dem Publikum ihre Angebote zu Haus und Immobilie präsentiert.

## Der Bauboom ist da

### 17. Immo-Forum: Großer Andrang – Nachwuchs gesucht



Großer Andrang an den Ständen, hier bei Peter Di Meo aus Blasheim.

Lübbecke (wk). Es wird gebaut. Nicht nur in der Lübbecke Innenstadt. Das Baugewerbe erlebt einen Boom. Der war am Wochenende auch auf dem 17. Immo-Forum in der Stadthalle zu spüren. Das Interesse war groß, Parkplätze wurden knapp.

Aus Sicht von Kreishandwerksmeister Karl Kühn führt vor allem die aktuelle Niedrigzinsphase dazu, dass die Leute in Haus und Hof investieren. »Die Auftragsbücher der Betriebe sind gut gefüllt«,

sagte Kühn. Er ergänzte, dass die Stimmungslage in der Branche so gut wie seit Jahren nicht mehr ist.

Einzige Sorge in Baugewerbe und Handwerk: Es mangelt an qualifizierten Fachkräften. Das Immo-Forum warb daher auch um den Nachwuchs, beispielsweise bei Malern und Tischlern. Die könnten gerne auch weiblich sein, hieß es.

Am Stand der Zimmerleute konnte man sich selbst einmal versuchen. Der vierjährige Philipp erwies sich beim Sägen als sehr geschickt, allerdings gab Mutter Alexandra Jürgens zu Protokoll: »Er

will lieber Feuerwehrmann werden.«

Thomas Holle von Lübbecke Marketing ging in seiner Eröffnungsrede zum Immo-Forum auf das Westertorprojekt ein. Er schlug vor, die bestehenden Sorgen aufzugreifen, ohne das Projekt von vornherein totzureden: »Das können wir Lübbecke ganz gut.« Von einer attraktiven Innenstadt – und das müsse das Ziel sein – würde Lübbecke langfristig profitieren.

 **Mehr Fotos im Internet**  
[www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)



»Ich glaube, das könnten 175 sein.« Schülerin Julia Winnik schätzt die Zahl der Schweinchen am Stand der Stadtwerke Lübbecke. Vater Igor Winnik half mit praktischen Tipps (Höhe mal Breite).



Schornsteinfeger sind Energieberater – und nebenbei noch Comic-Stars (von links): Forums-Besucherin Ursula Poschmann sowie die Kaminkehrer Volker Heidergott, Cornelia Mallette, Oliver Kahl und Hans Huensefaars (im Ruhestand). Fotos: Kai Wessel



Früh übt sich, wer ein Zimmerer werden will: Philipp (4) aus Hüllhorst hat zur Säge gegriffen. Der Junge bearbeitet mit Unterstützung von Zimmerin Jasmin Kogler ein Holzteil. Seine Mutter Alexandra Jürgens (links) schwingt derweil den Hammer.